

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

1.4.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 1. April 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Auf Ansuchen des Curators der Handelsmann Hammer Schmidtschen Gantmasse, Handelsmann M. Boll dahier, werden alle, welche in diese Masse noch etwas schuldig sind, hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit längstens binnen 14 Tagen an denselben zu berichtigen, widrigenfalls man sie gerichtlich dazu anhalten wird. Karlsruhe den 21. März 1818.
Großherzogl. Stadttamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Mehger Förderischen Eheleute in der alten Waldgasse sind gefonnen ihr dort neben 3 Kronenwirth Walter und Schneidermeister Dürer gelegenes 2stöckiges Haus Freitags den 3. April d. J. Nachmittags 2 Uhr freiwillig im Gasthaus zum rothen Haus dahier öffentlich versteigern zu lassen, wozu daher die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 31. März 1818.

Großherzogliches Stadttamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Carl Zimmermannsche Gantmasse gehörige dormalige Stenzenwirthshaus, bestehend in einem zweistöckigen Eckhaus in der Spitalstraße, 1 Saal und 14 Zimmern, nebst geräumigen Hof, Hintergebäude, Stallungen zu 20 bis 30 Pferden, Scheuer, Holzremise und einem kleinen Gärtchen, zu Treibung eines Gewerbs sehr vortheilhaft gelegen, und angeschlagen ohne die Wirthschaftsgerechtigkeit für 15000 fl. welches schon einmal am 25. d. M. zur Steigerung ausgelegt war, wird Donnerstags den 9. April d. J. zum zweitenmal unter folgenden annehmlichen Zahlungsbedingungen, und zwar also versteigert werden, daß am Kauffchilling 4 Wochen nach der Gewährung 4000 fl. am 23. October d. J. 4000 fl. und der Rest auf den 23. April 1819. bezahlt werden muß. Unter dem Anschlag wird nicht losgeschlagen.

Karlsruhe den 27. März 1818.

Großherzogliches Stadttamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf richterlich erkannte Exekution wird die dem Nagelschmid Engler dahier gehörige einstöckige Behausung in Klein-Karlsruhe im Blockgäßchen, neben Zimmermann Meyer und Zimmermann Braun ge-

legen, Freitag den 3. April d. J. Nachmittags zwei Uhr im Gasthaus zum Ritter in öffentlicher Steigerung, so bald der Anschlag erreicht ist, dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 21. März 1818.

Großherzogliches Stadttamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Bürger und Schneidermeister Friedrich Crezelius und dem ledigen Philipp Kreuzbauer gehörige zweistöckige Wohnhaus samt Zugehörde in der alten Waldgasse wird der Theilung wegen Montags den 6. April d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmlches Gebot erfolgt, also gleich für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier erfahren. Karlsruhe den 25. März 1818.

Großherzogl. Stadttamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der dem Ministerial-Kanzlist Köchlin gehörige, 1 Bttl. große, mit Bäumen bepflanzte Garten in den Neutüchen vor dem Rüppurter Thor in der zweiten Gewann, dem Schießhaus gegenüber, wird Freitags den 3. April Vormittags 9 Uhr auf dem Plage selbst öffentlich auf Steigerung gesetzt, und wenn die Gebote den Anschlag erreichen, ohne Ratifikation dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 21. März 1818.

Großh. Stadttamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] In dem Hause No. 9. in der Erbprinzen Straße, im 2ten Stockwerk wird Mittwoch den 1. April und die folgende Tage Vor- und Nachmittags eine Fahrradversteigerung abgehalten, und dabei sehr schönes Schreinwerk, Porzellan, Glas, feine Gemälde, Bettwerk und Getüch, wie auch sonstiger Hausrath dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen werden. Karlsruhe den 25. März 1818.

Großherzogl. Stadttamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Widuhuteversteigerung.] Dienstag den 14. April früh 9 Uhr werden die Widuhute, welche sich in den Großherzoglichen Oberforstämtern Karlsruhe, Bruchsal, Schwetzingen, Rastatt, und in dem Forstamt Gernsach ergeben, auf einige Jahre hin in der Kanzley der Großherzoglich Badischen Oberforst-Commission dahier, wo auch die

näheren Bedingungen zu erfahren sind, an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. März 1818.

(2) Karlsruhe. (Wein feil.) Bei Seifenfaber Rindrich sind folgende reingehaltene Weine zu haben, nämlich:

1811er das Viertel zu 5 fl. 50 kr.

1811er mit 1815er gemischt, das Vrtl. 4 fl. 30 kr.

1812er mit 1814er gemischt, das Vrtl. 3 fl. 20 kr.

Welche Viertelweise, in so weit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt, abgegeben werden, wie auch gutes altes Oberränder Rischenwasser der Krug zu 2 fl. und ächtes Zwetschgenwasser, der Krug zu 1 fl. 48 kr.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Gasthaus zum goldenen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July d. J. zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis im Ganzen oder Theilweise zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher Stalung zu 3 Pferden und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Schlossermeister Röhmbildt in der Hirschgasse ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, verschloßenem Waschboden und gemeinschaftlichem Waschhaus. Im untern Stock 2 tapezirte Zimmer für ledige Herren, und beide Theile können auf den 23. April oder den 23. July bezogen werden.

Bei Accisor Kaci Joseph Ripamonti in der Rittergasse ist ein schön hergestelltes Appartement von 4 großen Zimmern nebst Küche und Keller und sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu verleihen, auch nach Verlangen hierzu mehrere Zimmer zu haben.

Vor dem Linkenheimer Thor im Hause des Zimmermeister Weinbrenner ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise; und kann bis auf den 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 34. ist der mittlere Stock, bestehend aus 8 Piecen, einer Dachkammer, Speicher zum Waschtrocknen, Plog zu 8 Meß Holz, Waschhaus und Keller, auf den 23. July zu verleihen. Drey Zimmer hintenaus, sind alle Tage zu beziehen.

Bei Isaaq Seeligmann in der langen Straße No. 107. ist im hintern Haus ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April oder auf den 23. July bezogen werden.

Bei Schreinermeister Bauer in der neuen Herrengasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Speicher sammt Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Tapetenfabrik ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, nebst Speicher, Holzremise, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten, und kann bis den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 56. ist im untern Stock ein Zimmer für ledige Herren zu verleihen und täglich zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist der 3te Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 heizbar sind, nebst allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Stollung zu 2 Pferden, zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Beim Fourier Rist in der Hirschgasse ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus, so wie auch der obere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Waschhaus auf den 23. July zu beziehen.

Bei Metzgermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalgasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der der Karlsstraße bei Simon Hattich ist der untere Stock aus drey Zimmern und einem Dachzimmer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 16. obenauf, ist ein Zimmer für ledige Herren, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann bis den 1. May bezogen werden.

Bei Gottlieb Erleben in der Waldgasse, sind 2 Zimmer, Küche, und nach Belieben kann noch ein Zimmer dazu gegeben, und kann auf den 23. April oder July bezogen werden.

In dem Blechner Dänzlerschen Hause bei der katholischen Kirche ist im 2ten Stock das Ecklogis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In dem vormaligen katholischen Pfarrhause im obern Stock sind 2 heizbare Zimmer, ohne Möbel, wovon das größere neu und schön tapezirt ist, für einen ledigen Herrn zu haben, und können auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei dem geistlichen Ministerialrath Brunner.

In der Akademiestraße bei Hoffourier Neusch ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapetirten Zimmern, Speicherkammer, Keller, Theil am Waschhaus, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldbornstraße No. 21. ist das ganze Haus Theilweise bis auf den 23. July d. J. zu vermieten, das Nähere ist bei W. Hirsch in der Säbringer Straße No. 4 zu erfragen.

In der langen Straße No. 48. ist im 2ten Stock ein Zimmer für ledige Personen zu vermieten, wie auch ein Dachlogis mit einem Vorkammern für eine einzelne Person, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Bei Frau Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Alkoff, Küche, Keller, Kammer und Holzremise, und kann den 23. April bezogen werden.

Bei Tabaksfabrikant, Christian Schmidt in der kleinen Spitalgasse ist ein Logis zu verleihen mit drei Zimmern, Küche, Holzremise und geräumigem Keller, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldbornstraße No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, und Küche, und kann täglich bezogen werden.

Bei Hader Schwindt am Mäbturger Thor ist der zweite Stock zu vermieten mit 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Waschhaus, Holzplatz und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Säbringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen, und bei Bierbrauer Kuppeler zu erfragen.

In der neuen Kronengasse bei Mehlhändler Bertsch ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkoff, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch kann das sich am Haus befindliche Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine und stille Haushaltung sucht nicht sehr weit vom Markt ein Logis von 3 bis 4 Zimmern. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand einen sehr geräumigen untern Stock mit Einfahrt, oder auch einen untern und mittlern Stock, wo möglich in Mitte der Stadt, auf den 23. July d. J. zu mieten. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung zu Rintheim.] Aus der Gantmasse des gewesenen Bürgers Martin Köpf von Rintheim, welcher im vorigen Jahr nach Rußland auswandern wollte, werden bis Dienstag den 21. April d. J. in dem Waldbornwirthshause zu Rintheim, Vormittags um 9 Uhr, ein großer Fuhrmanns Wagen sammt Zugehörde, und eine tragbare Kuh, gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich verkauft werden, wozu man die Liebhaber andurch einladet. Karlsruhe d. 26. März 1818.

Aus besonderm Auftrag, Theilungs-Commissär Clausing.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein mit hinreichenden Zeugnissen über Sittlichkeit und Geschäftskennntniß versehener Theilungs-Commissär wünschet eine Theilungs-Commissariats Stelle zu erhalten, die er täglich oder mit dem 1. May d. J. belegen kann. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Recipiter mit guten Zeugnissen versehener Scribent, wünschet sogleich oder auf den 23. April einen Platz in einer Verrechnung zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 oder 1500 fl. sind gegen erste gerichtliche Versicherung auszuleihen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Untergrombach. [Kapitalgesuch.] Auf gerichtliche doppelte Versicherung werden den Det Untergrombach, Stadt- und 1. Landamts Bruchsal 800 fl. zu 6 pCt. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft gibe Büchsenmacher Goseus in Karlsruhe No. 54, oder auch Franz Hornung in Untergrombach.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei unterzeichnetem sind außer seinen Specereywaaren, ächtes Pariser Waschwasser in ganzen und halben Boutheillen, Regensburger Karmeliter-Geist, Kölnischwasser, roth und weißes Mannheimer Wasser in ganzen und halben Krügen, und ganz frische Drangen zu den billigsten Preisen zu haben. Karl F. Schmidt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete benachrichtigen die hiesige und auswärtige Feuer-Arbeiter, daß bei Ihnen von denen Niederländischen Steinkohlen, einzle Zentner um billige Preise zu haben sind. Zugleich bemerken wir einem hiesigen und auswärtigen Publikum, daß alle Zahlungen an keinen andern als an uns selbst, und in unserer Abwesenheit an unsere Frau gemacht dürfen werden, und wir erkennen keine Duntzung oder unterschriebene Rechnungen, wenn solche nicht von uns oder unsern Frauen unterschrieben sind.

J. Ettlinger und Wormser,
in der alten Heerengasse.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein lediger junger Mann welcher gut Fahren kann, und mit Pferden umzugehen weiß, auch die besten Attestate besitzt, wünscht als Kutscher bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptor dieses Blattes.

Fremde vom 22. bis 30. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Eoder Horst, Hanseatischer Major von Hamburg. Hr. Röntgen, Herzogl. Nassauischer Geheimer Legationsrath. Hr. v. Lienhard, k. Würtemb. Obrist von Ludwigsburg. Hr. v. Fauthaber und Hr. Kuef, k. Würtemb. Officiere von da. Hr. v. Späth, k. Würtemb. Rittmeister von Stuttgart. Hr. Ganglioni, Kaufmann aus Italien.

In Kreuz. Hr. Baron v. Berg von Coburg. Hr. Fischer, Pfarrer von Dietlingen. Hr. Graf v. Scheeler, k. Würtemb. General mit Familie und Bedienung. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Koch, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Müller, Kaufmann von Bartscheid. Hr. Sockel, OberEinnnehmer von Stauffen. Hr. Sonntag, Kaufmann von Mannheim. Hr. Hochketter, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Graf von Wieser von Mannheim. Hr. Pfeiffer, Pfarrer von Singheim. Hr. Duchatelet, Particulier von Straßburg.

In Darmstädter Hof. Hr. Schmälz, Professor von Rastadt. Hr. Rab, Particulier von Mannheim. Hr. Schilart, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Strauß, Kaufmann von Augsburg. Hr. Renner, Oberförster von Heilbronn. Hr. Barth, Handelsmann von Kallenbach. Dlle. Gerth von Darmstadt. Hr. Wolf, Kaufmann von Röhrbach.

In Bähringer Hof. Hr. Gras, Kaufmann von Bruchsal. Hr. Drechsler von Pforzheim. Hr. Brenner, Accisor von Helmsheim. Frau Gen. v. Motte mit Fräulein Tochter von Stuttgart. Frau von Capulet mit Fräulein Tochter von da. Hr. Zell, Professor von

Rastadt. Hr. Rittel, Studiosus von Stuttgart. Hr. Schott, Particulier von Heilberg.

In Kaiser. Hr. Kurz, Stadtschreiber von Neuenbürg. Hr. Hochketter, Forstkassier von da. Hr. Gerbster, Kaufmann von Fahr. Hr. Heilmann und Hr. Will, Kaufleute von Hagenau. Hr. Wizer und Hr. Braun, Studenten aus Tübingen. Hr. Weber, Handelsmann von Offenburg. Hr. Wehrler, Particulier von Sengenbach.

In schwarzen Bären. Hr. v. Bär, k. kfr. Kriegskommissär von Landau. Hr. Lump, Baumeister von Willingen. Mad. Meyer mit Familie von Wählhausen. Hr. v. Braum, Kriegskommissär von Landau.

In König von Preußen. Hr. Becker, Handelsmann von Steinbach. Hr. Berg, Handelsmann von Neudatel. Hr. Zedler von Hasingen. Hr. Schulz, Handelsmann von Wolokirch.

In rothen Haus. Hr. Müller, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Dellenbach, Kaufmann von Biebrach. Hr. Gösner, Rector, von Ubstadt. Hr. Ehm, Handelsmann von Waltershausen. Hr. Böhm, Handelsmann von Straßburg. Hr. Müller, Spezial von Eppingen.

In Ritter. Hr. Traumann, Handelsmann von Bretten. Hr. Reich, Handelsmann von Raichingen. Hr. Meier und Hr. Junker, Kaufleute von Weinheim. Hr. Hocheisen, Kaufmann von Biebrach. Hr. Gerwig, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Keutinger, Apotheker von Altdorf. Hr. Zuccot, Kaufmann von Neuchatel. Hr. Winderisen, Kaufmann von Stuttgart.

In der Sonne. Hr. Borladi, Kaufmann aus Hannover. Hr. Kirtler, Kaufmann aus Stuttgart. Hr. Sachs, Amts-Physikus von Stein.

In Kaiser Alexander. Hr. Schmidt, Faktor, von Gaggenau. Hr. Steinhof, Chirurg von Menzingen.

In Salmen. Hr. Sensburg, Professor, von Rastadt.

In der Stadt Straßburg. Hr. Bohnenberger und Hr. Kappler, Handelsleute von Neuenbürg.

In Privathäusern. Hr. Glock, Amtmann von Kocherbetten. Hr. v. Wagner, k. Würtemb. Oberleut. Dlle. Schiebe von Straßburg. Frau Pfarrer Wöfel von Langensteinbach.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Merz 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brotware.		Karlsruhe.		Durlach.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	kr.	kr.		
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu 1 kr. hält	—	—	—	—	Das Pfund Ochsenfleisch	12	11
Alter Kernen	15	30	15	30	16	30	dito zu 2 kr.	—	7	—	8	Breimeines	—	—
Weizen	14	30	14	30	—	—	Weißbrod zu 6 kr. hält	—	21	—	25 1/2	Rindfleisch	10	10
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod zu 4 1/2 kr. hält	1	—	—	—	Rohfleisch	10	—
Altes Korn	10	30	10	30	12	—	dito zu 9 kr.	2	—	—	—	Kalbfleisch	10	10
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	7	Räuplingsfl.	—	—
Gersten	10	30	10	30	9	36	zu 10 kr. hält	—	—	2	14	Hammelfl.	11	—
Haber	6	—	6	—	5	—						Schweinefl.	13	13
Weißkorn	11	—	11	—	14	24						Ochsenzunge	12	11
Erbsen d. Gri	—	—	—	—	2	30						Ochsenmaul	24	—
Einsen	—	—	—	—	2	12						1 Ochsenfuß	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbstopf	24	24

(Biktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz 34 kr. — Butter 28 kr. Lichte, gegossene 30 kr. — Saife 24 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.